

---

INHALT

---

<i>VORWORT</i> . . . . .	V
<b>1. EINLEITUNG</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1. Problemstellung: Technischer Fortschritt und seine Konsequenzen . . . . .	1
1.2. Zielsetzung und Fragestellung der Arbeit . . . . .	3
1.3. Forschungsansatz . . . . .	4
1.3.1. Geographische Humanökologie . . . . .	4
1.3.2. Sozio-technischer System-Ansatz . . . . .	8
1.4. Büro-Aktivitäten und Informationstechnik: Begriff und Bedeutung . . . . .	11
1.4.1. Büro-Aktivitäten und das Büro . . . . .	11
1.4.2. Informationstechnik im Büro . . . . .	12
1.5. Gliederung der Arbeit . . . . .	15
<b>2. DER EINFLUSS EINER INNOVATION: BÜRO-EDV UND DIE RÄUMLICHE VERTEILUNG DER BÜRO-AKTIVITÄTEN</b> . . . . .	<b>17</b>
2.1. Zur regionalwirtschaftlichen Bedeutung der Büro-Aktivitäten und ihrer räumlichen Verteilung . . . . .	17
2.2. Der Zusammenhang zwischen Büro-Informationstechnik und räumlicher Struktur . . . . .	26
2.2.1. Dezentralisierung durch Rationalisierung? . . . . .	30
2.2.2. Dezentralisierung durch Substituierung von Face-to-Face-Kontakten? . . . . .	30
2.2.3. Zentralisierung durch Flächensparnisse in den Ballungszentren? . . . . .	31
2.2.4. Zentralisierung durch neue Möglichkeiten der Fernbedienung? . . . . .	32

2.2.5. Dezentralisierung durch Substitution der Marktbeziehungen? . . . . .	34
2.2.6. Dezentralisierung durch Substitution des Wohn-Arbeits-Verkehrs? . . . . .	35
2.3. Räumliche Dezentralisierung . . . . .	37
2.3.1. Dezentralisierungsformen . . . . .	37
2.3.2. Erste Erfahrungen . . . . .	41
2.4. Zusammenfassung . . . . .	48
<b>3. EINE RAHMENBEDINGUNG: DIE DIFFUSION DER BÜRO-EDV-ANWENDUNGEN . . . . .</b>	<b>49</b>
3.1. Die Diffusion der Computer-Anwendungen im Büro . . . . .	49
3.1.1. Computer im Büro: seit wann? . . . . .	49
3.1.2. Einige Disparitäten und Erklärungen auf den ersten Blick . . . . .	56
3.2. Der Diffusionsprozess und seine Bedeutung . . . . .	69
3.3. Zusammenfassung . . . . .	78
<b>4. DIE RÄUMLICHE STRUKTUR DER UNTERNEHMUNG UND IHRE UMWELT . . . . .</b>	<b>80</b>
4.1. Die Unternehmung und ihre räumliche Organisation: ein geographischer Ansatz . . . . .	81
4.2. Die Unternehmung: eine systemtheoretische Betrachtung . . . . .	86
4.3. Die Unternehmung und ihre Umwelt: ein organisationstheoretischer Ansatz . . . . .	92
4.4. Trends in der Umwelt der Unternehmung . . . . .	96
4.4.1. Die Komplexität und Dynamik der relevanten Umwelt . . . . .	97
4.4.2. Die räumliche Verteilung der Wohnbevölkerung . . . . .	106
4.4.3. Die Lebensarbeitszeit und Erwerbsquote . . . . .	113
4.4.4. Trend zu einer postindustriellen Gesellschaft? . . . . .	116
<b>5. BÜRO-EDV ALS EINE SOZIAL-RÄUMLICHE INNOVATION . . . . .</b>	<b>121</b>
5.1. Die Kultur als Bindeglied zwischen Unternehmen und Umwelt? . . . . .	122
5.2. Workcenters bei der Schweizerischen Kreditanstalt: Ein Beispiel . . . . .	128
5.2.1. Commitment . . . . .	130
5.2.2. Arbeitszufriedenheit . . . . .	136
5.2.3. Informationsfluss . . . . .	141
5.2.4. Das räumliche Dezentralisierungspotential . . . . .	148
5.3. Fazit . . . . .	152

<i>6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</i>	<i>155</i>
<i>ANHANG</i>	<i>159</i>
<i>LISTE DER FIGUREN</i>	<i>192</i>
<i>LISTE DER TABELLEN</i>	<i>193</i>
<i>PERSONEN INDEX</i>	<i>194</i>
<i>LITERATUR</i>	<i>198</i>